

Wärmeantikörper

D: IgG-Autoantikörper werden bei 37 °C an Erythrozyten gebunden und führen zu beschleunigtem Erythrozytenabbau. Die Wärme(-auto)antikörper treten vorwiegend in inkompletter Form auf, und zwar überwiegend gebunden an die Erythrozyten (nachweisbar im direkten Coombs-Test) und nur bei starkem Antikörperüberschuß auch frei im Plasma (nachweisbar im indirekten Coombs-Test).

M: Erythrozyten und Serum, d. h. Citrat-/EDTA-Blut für dir. Coombs-T. und Vollblut/Serum für indir. Coombs-Test bei 37 °C.

T: Dir., ggf. indir. Coombs

I: Hämolytische Anämie

E: Bei Entnahme Abkühlung der Blutprobe unter 37 °C vermeiden.